

Marketinginformationen

MPPM – DEUTSCHLAND FACTSHEET 2026.10

STAND 31. Oktober 2026
WKN A1W8EF
CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS (RETAIL-KLASSE) 180,79 EUR
ISIN LU0993962298
BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt
INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking
ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.
DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
FONDSMANAGER MPPM GmbH
RISIKOKLASSE 4, mittleres Risiko
LAUFZEIT unbegrenzt

FONDSWÄHRUNG Euro
AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014
AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR (I Klasse)
VOLUMEN RETAIL-KLASSE (A1W8EF) 42,6 Mio. EUR
VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE (A117SD) 1,9 Mio. EUR
GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September
VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM – Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien und wird aktiv gemanagt. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der nach unserer Überzeugung besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49 % und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Index hat keinen Einfluss auf die Portfoliozusammensetzung des Fonds. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2 % vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10 % vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40 % aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien
ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking (aktive Einzeltitelauswahl)
BENCHMARK nicht indexorientiert
SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe
INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSINDEX CDAX (Performance-Index)
EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel
MAXIMALE KASSE 49 %
STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt
ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassenhaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM – Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM – Deutschland.

KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,58%
Institutionelle Klasse: 0,81%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION
1,29% (Retail-Klasse)
Institutionelle Klasse (A117SD): 0,52 % ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR OKTOBER 2026

Nach deutlichen Kursverlusten im September konnte sich der deutsche Aktienmarkt im Oktober, getrieben vom Leitindex DAX (+2,46%), spürbar erholen. So ging der CDAX schließlich mit einem Indexanstieg von 2,08% aus dem Handel. Bei deutschen Small und Mid Caps (MDAX -1,20%, SDAX -2,30%) blieb diese Erholung noch aus, und auch im internationalen Vergleich gewannen DAX und CDAX deutlich an Boden. So büßten etwa der MSCI World 1,18% und der EuroStoxx 50 2,20% ein. Besonders hart traf es den US-Technologiesektor, der unter einer kritischeren Bewertung der KI-Wachstumsperspektiven litt (Nasdaq 100: -6,65%).

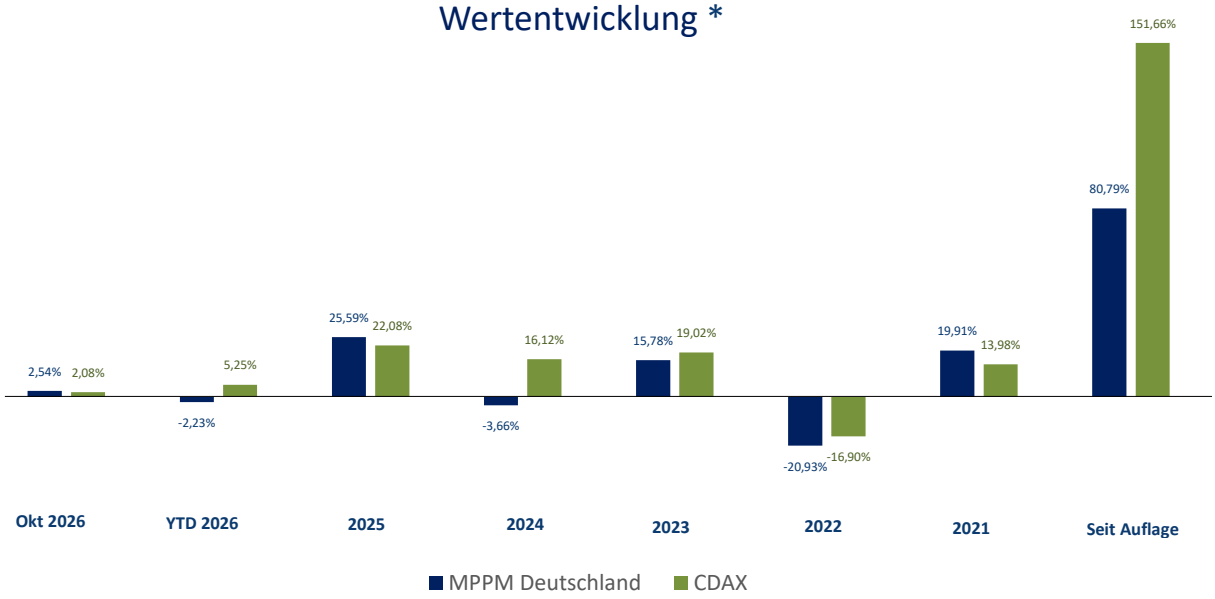
Die konjunkturellen Rahmenbedingungen blieben herausfordernd, allerdings mehrten sich die Hinweise auf eine allmähliche Stabilisierung der deutschen Wirtschaft. Erfreulich entwickelte sich insbesondere die Inflation, die im Oktober von 3,3% auf 2,8% zurückging. Zwar verteuerten sich Energieprodukte gegenüber dem Vorjahresmonat weiterhin um 12,2%, der Preisauftrieb schwächte sich jedoch gegenüber September (+14,9%) ab. Auch die Kerninflation ging von 2,4% auf 2,1% zurück, was auf einen nachlassenden Preisdruck in anderen Wirtschaftsbereichen hindeutet. Positiv entwickelte sich zudem die Stimmung in der deutschen Wirtschaft. Der ifo-Geschäftsklimaindex verbesserte sich im Oktober erneut leicht von 89,9 auf 90,2 Punkte. Während die Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage etwas skeptischer beurteilten, hellten sich die Erwartungen für die kommenden Monate weiter auf. Insbesondere im Verarbeitenden Gewerbe zeigte sich eine spürbare Verbesserung, die auf eine Fortsetzung der leichten konjunkturellen Erholung hoffen lässt. Gleichwohl bleiben die hohen Energiekosten und die geopolitischen Unsicherheiten erhebliche Belastungsfaktoren. Vor diesem Hintergrund beließ die Europäische Zentralbank die Leitzinsen auf ihrer Sitzung Ende Oktober unverändert. Der Einlagenzins verharrte bei 2,50%. Angesichts der weiterhin bestehenden Inflationsrisiken durch die hohen Energiepreise und der zugleich fragilen konjunkturellen Entwicklung steht die EZB unverändert vor einem schwierigen geldpolitischen Balanceakt. Zusätzliche Unsicherheit geht weiterhin von der angespannten Haushalts- und Verschuldungssituation Frankreichs aus, die das Vertrauen in die finanzpolitische Stabilität der Eurozone belastet.

Der MPPM Deutschland konnte sich von den negativen Markttendenzen absetzen und beendete den Monat mit einem Wertzuwachs von +2,54% noch etwas stärker als DAX und CDAX. Die größte Wertsteigerung erzielten dabei der Raumfahrtkonzern OHB (+25,8%), das Tourismus-Unternehmen HomeToGo (+20,0%) und der Sportartikelhersteller Adidas (+16,0%), deren Aktien sich jeweils von längeren Schwächephasen erholten. Auch Heidelberg Materials, Fresenius, Fr. Vorwerk, Ionos, Rheinmetall und Ströer legten zwischen 6% und 13% zu. Schwach entwickelten sich demgegenüber z.B. KSB Vz. (-16,2%), Elmos Semiconductor (-21,9%) und Yoc (-26,3%). Zur Wertsteigerung trugen neben o.g. positiven Kursentwicklungen weitere Gewinnmitnahmen bei, u.a. durch Verkauf unserer Restbestände in Commerzbank (+272%) und Vossloh sowie eine weitere Reduktion der Investments in Fresenius Medical Care und Rheinmetall. Zukäufe erfolgten in diesem Monat nicht. Auch wurden keine neuen Fondspositionen aufgebaut. Dadurch erhöhte sich der Cashbestand von rund 3% auf gut 7,7% – ein komfortabler Liquiditätspuffer für gezielte Zukäufe in einer in zahlreichen Einzelaktien überaus volatilen Marktphase.

Mit dem Fortschreiten der Berichtssaison für das dritte Quartal richtet sich der Blick der Anleger derzeit verstärkt auf die operative Entwicklung der Unternehmen und deren Perspektiven für das kommende Geschäftsjahr. Diese Eindrücke werden auch den November prägen. Bislang zeichnen die bereits präsentierten Zahlenwerke ein weitgehend positives Bild: In den USA übertrifft eine Mehrheit der Unternehmen die Gewinnerwartungen, wenngleich das Ausmaß der positiven Überraschungen unter dem langjährigen Durchschnitt liegt. Auch in Europa entwickeln sich die Unternehmensgewinne erfreulich. Der Energiesektor liefert dabei einen wesentlichen Beitrag, die Zuwächse reichen jedoch deutlich über diesen hinaus. Auch in Deutschland fällt die Ergebnisbilanz insgesamt erfreulich aus. Die DAX-Konzerne steigerten ihren operativen Gewinn im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahr um rund 4,6%. 27 Unternehmen verzeichneten eine Verbesserung, nur zehn einen Rückgang. Diese überraschend starke Entwicklung wird von mehreren Bereichen getragen, darunter Energie und Infrastruktur, Verteidigung und Technologie. Dem stehen die anhaltenden Belastungen in der Automobilindustrie gegenüber, die sich unter anderem in rückläufigen Umsätzen der großen Hersteller zeigen. Auch im Portfolio des MPPM Deutschland überwiegen bis dato die erfreulichen Quartalsmeldungen. Zahlreichen soliden Berichten und einigen Prognoseanhebungen stehen nur wenige Enttäuschungen gegenüber. Zu letzteren gehört Rheinmetall, die Anfang November mit einer Guidance-Anpassung negativ überraschten: Durch Verzögerungen beim Boxer-Großauftrag Arminius und bei der Abnahme von Artilleriemunition verschieben sich wesentliche Umsatzbeiträge ins kommende Jahr. Die Kursreaktion von seither mehr als -20% erscheint uns jedoch überzogen. Die Belastungen betreffen vor allem den Zeitpunkt der Umsatzrealisierung und stellen aus unserer Sicht keinen grundlegenden Bruch der Wachstumsperspektive dar. Nach der deutlichen Kurskorrektur halten wir die absehbaren negativen Ergebniseffekte daher für mehr als eingepreist. Das positive Gesamtbild der Berichtssaison stimmt uns für die verbliebenen Wochen des Börsenjahres durchaus optimistisch, auch wenn angesichts volatiler Einzelkursbewegungen mitunter besondere Geduld gefragt bleibt.

Marketinginformationen

Wertentwicklung *



* Alle Performance-Angaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDSPOSITIONEN **

Redcare Pharmacy **8,36%**	Rheinmetall **4,72%**	
Alzchem **8,00%**	Ströer **4,55%**	
Steyr Motors **7,19%**	Fr. Vorwerk **4,07%**	
M1 Kliniken **6,20%**	Ionos **4,00%**	
OHB **5,49%**	Jost Werke **3,91%**	Cash: **7,71%**

** Stand: 31. Oktober 2026, Quelle: Attrax Financial Services S.A. Die Fondspositionen und ihre Gewichtung können sich ändern.

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind dem Basisinformationsblatt, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Gimbacher Straße 13, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, siehe auch: https://www.ipconcept.com/ipc/de/fondsueberblick.html), erhältlich. Diese Marketinganzeige wendet sich ausschließlich an Interessenten in den Ländern, in denen der Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen ist. Der Fonds wurde nach luxemburgischem Recht aufgelegt und ist in Deutschland, Luxemburg und Österreich zum Vertrieb zugelassen. Der Fonds darf in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") sowie zugunsten von US Personen nicht öffentlich zum Kauf angeboten werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffenen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten in deutscher Sprache sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) einsehbar, https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsaussagen geben die aktuellen Einschätzungen von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Eine Investition ist stets mit Risiken verbunden. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält ebenfalls der Verkaufsprospekt.